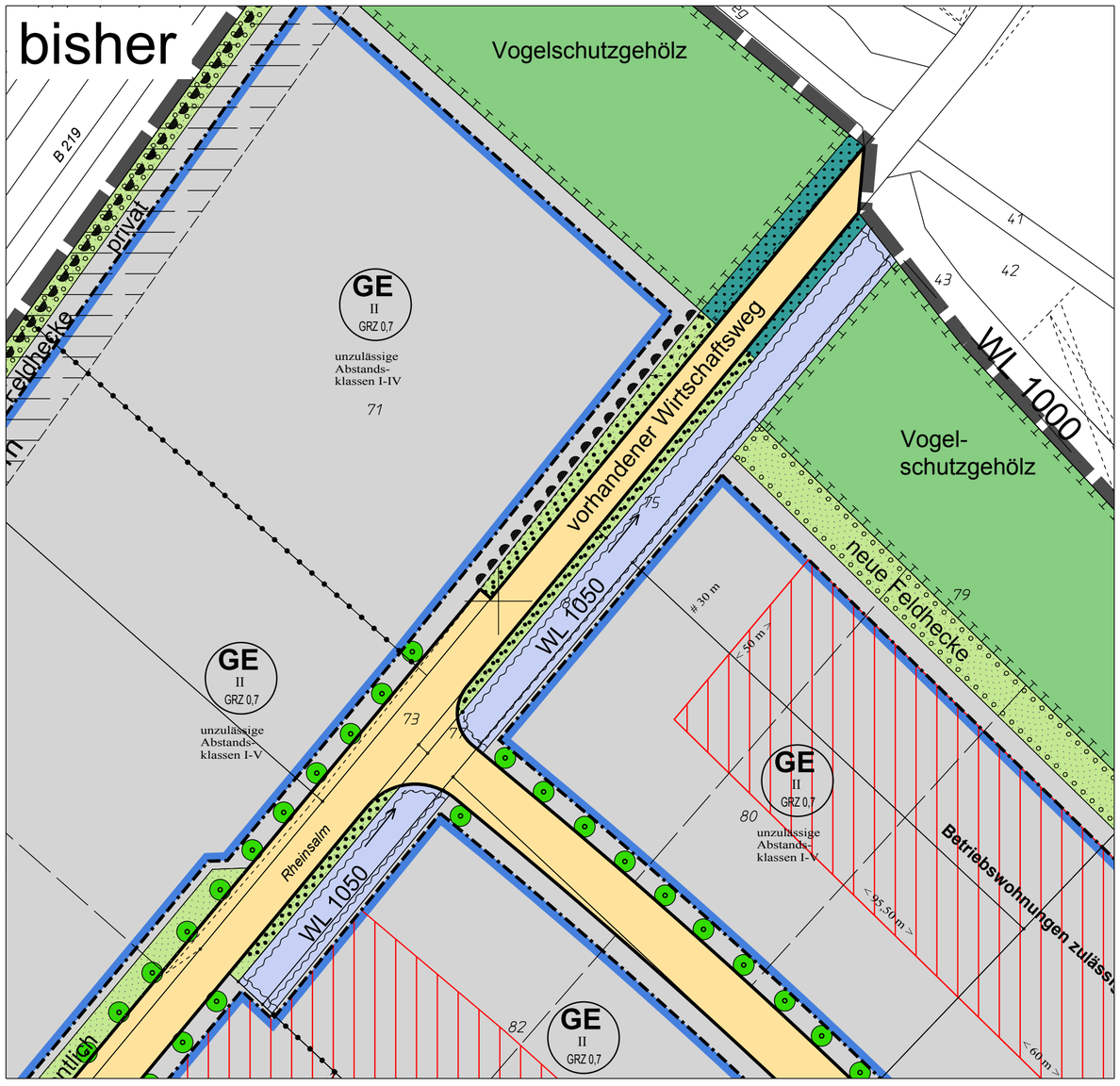
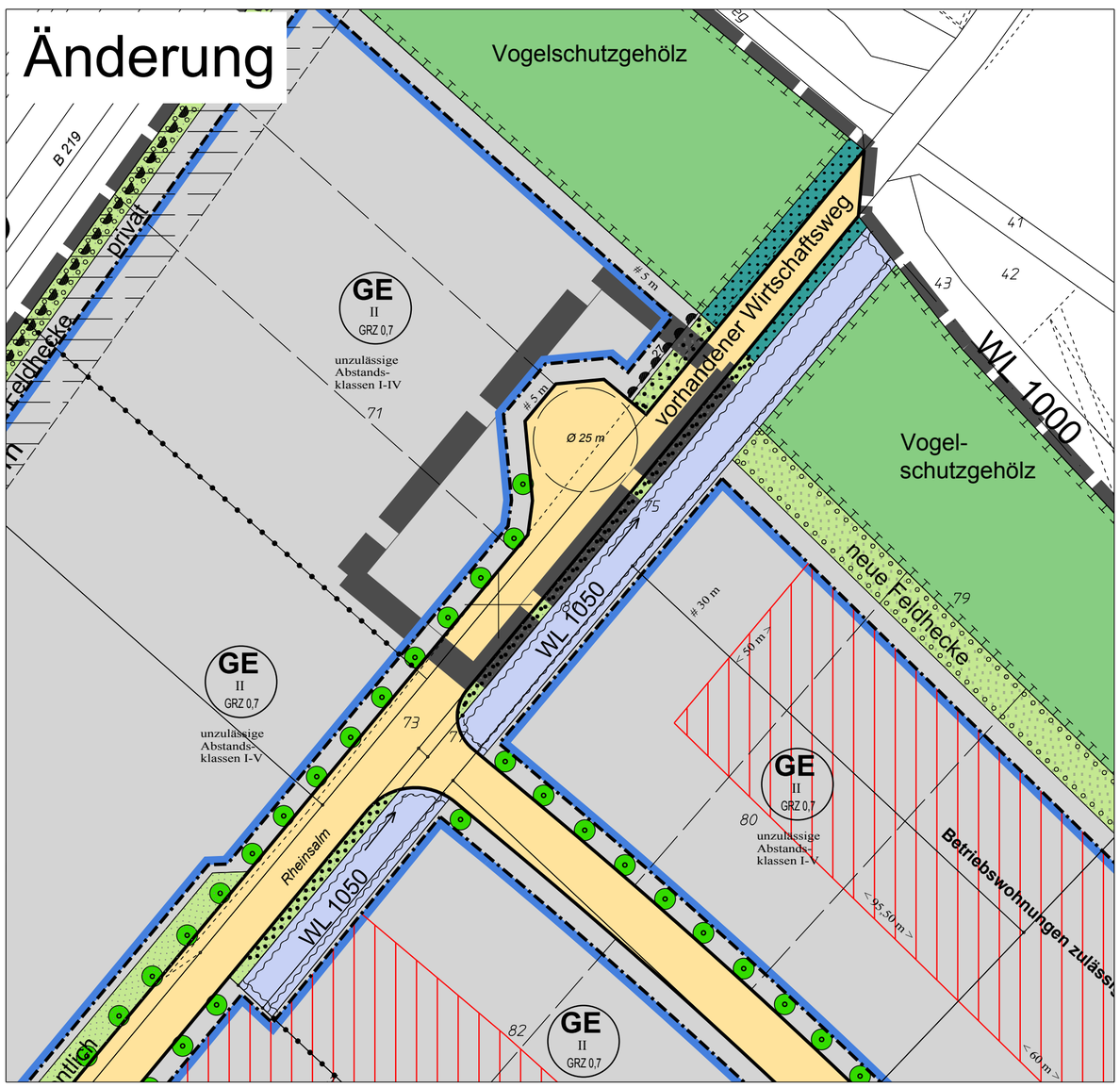
Bebauungsplan Nr. 26 · 2. Änderung





Textliche Festsetzungen

Örtliche Bauvorschriften

Hinweise

Alle Festsetzungen, Bauvorschriften und Hinweise des Gesamtplans bleiben unverändert.

Auszug aus den Hinweisen:

...

7. Schutz des Gehölzbestandes und der Einzelbäume Bei Baumaßnahmen im Bereich der bestehenden Gehölze und Einzelbäume sind die Schutzmaßnahmen der DIN 18920 zu beachten, insbesondere sind die Kronen-Traufbereiche der zu erhaltenden Bäume mittels standfestem Bauzaun (Holzverschlag) bzw. der Wurzelbereich mittels Spundwand zu schützen. Eine Veränderung der Erdoberfläche im Kronen- bereich z. B. durch Verdichtung, Befahren, Leitungsbau u. ä. ist zu vermeiden.

...

Zeichnerische Festsetzungen

gem. § 9 BauGB Planzeichenerläuterung

Art der baulichen Nutzung

GE — Gewerbegebiet, zulässige Betriebsarten gemäß Abstandsklassifizierung in der Abstandsliste 1998

Bereich für Betriebswohnungen

Maß der baulichen Nutzung

GRZ 0,7 — Grundflächenzahl: z. B. 0,7

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, überbaubare Flächen

Baugrenze

Verkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie
Öffentliche Straßenverkehrsfläche

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Versorgungsanlagen

Fläche für Versorgungsanlagen

Trafostation

Grünflächen

privat/öff. — Grünfläche, privat/öffentlich

Wasserflächen, Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz, Wasserabfluss

Fläche für die Wasserwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für Wald

Flächen zur Entwicklung von Natur, Pflanz-und Erhaltungsgebote

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen siehe Textliche Festsetzungen

Fläche mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

Pflanzgebot für großkronige, einheimische, hochstämmige Laubbäume, siehe Textliche Festsetzungen

Pflanzerhaltungsgebot für großkronige Laubbäume, siehe Textliche Festsetzungen

Sonstige Planzeichen

Grenze des Bebauungsplanes

Grenze des Bereiches dieser Änderung

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

Baubeschränkungszone 40 m parallel zur Bundesstraße 219

Verfahrensvermerke:

1. Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am 25. Oktober 2007 gem. § 2 (1) BauGB beschlossen, diesen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB zu ändern.
Saerbeck, . März 2008

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführerin)

2. Der Entwurf dieser Bebauungsplan-Änderung einschließlich Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 9. November 2007 bis einschließlich 8. Dezember 2007 öffentlich ausgelegen.
Saerbeck, . März 2008

(Bürgermeister)

3. Die berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit vom 9. Novemver 2007 bis 8. Dezember 2007 beteiligt.
Saerbeck, . März 2008

(Bürgermeister)

4. Die Änderung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Saerbeck am 13. Dezember 2007 gem. BauGB § 10 als Satzung beschlossen.
Saerbeck, . März 2008

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführerin)

5. Der Satzungsbeschluss der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 10 (3) BauGB am 31. Januar 2008 ortsüblich amtlich bekannt gemacht. Hiermit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich worden.
Saerbeck, . März 2008

(Bürgermeister)

Rechtsgrundlagen: in der jeweils zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültige Fassung

Baugesetzbuch in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBL. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl I , Nr. 64, S. 3316)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBL. I S. 466)

Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833 (2007, 691))

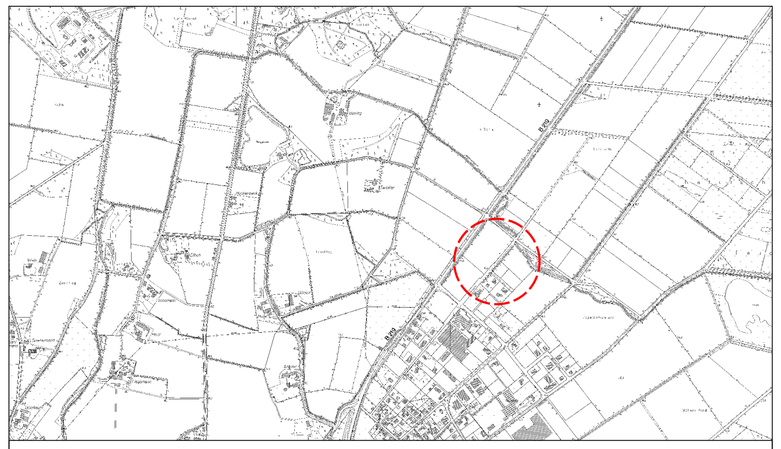
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) neugefasst in der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl I , Nr. 64, S. 3316)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBL. I S. 58)

Bauordnung für das Land NRW - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Neufassung vom 01. März 2000 (GV NRW S. 256 / SGV NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GV. NRW. S. 615), ergänzt durch § 2 des Ersten Gesetz zum Bürokratieabbau vom 13. März 2007 (GV. NRW. Nr. 9 vom 30.3.2007 S. 133)

Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498)

Straßen- und Wegegesetz für des Landes NRW (StrWG NRW) in der Fassung vom 23. September 1995 (GV. NRW. 1995 S. 1028, ber. 1996 S. 81, S. 141, S. 216 und S. 355), zuletzt geändert durch Artikel 182 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 306), ergänzt durch § 2 des Ersten Gesetz zum Bürokratieabbau vom 13. März 2007 (GV. NRW. Nr. 9 vom 30.3.2007 S. 133)



Gemeinde Saerbeck

Bebauungsplan Nr. 26 "Schulkamp IV"

2. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Auftraggeber:
Gemeinde Saerbeck
Ferrières-Straße 11
48369 Saerbeck
Tel. 02574 - 89 - 0
Fax 02574 - 89 - 291
eMail: info@saerbeck.de

Bauleitplanung:
Timm & Ostendorf
Freie Architekten und Stadtplaner
Heüveldopsbusch 18
48269 Emsdetten
Tel. 02572 - 952 152
Fax 02572 - 952 151
eMail: info@timm-ostendorf.de

50 m

Planzeichnung im Maßstab 1:1.000
Satzungsbeschluss · Stand 22.11.2007 (wie 15.10.2007)